



Vorstand

Kathrin Schulz | Pia Janthur |
Doris Fortwengel | Gesine Kleba | Jan Körner |
Ellen Nonnenmacher | Holger Schott |
Daniela Sedelke | Manfred Thunig

Amt für Schule und Sport

Sekretariat/Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat
Petra Pfiffner
Fröbelstraße 17|Haus 9|10405 Berlin
Tel.(030) 90295-5295|Fax (030) 90295-5413
petra.pfiffner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

-
An die BEA-Mitglieder
und Gäste der Sitzung

Berlin, den 15.11.11

transparente Notengebung und Unterstützung

Der BEA Pankow hat auf seiner Sitzung am 25.10.11 bei 51 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen folgenden Beschluss gefasst:

Der Bezirkselfternausschuss Pankow richtet einen dringenden Appell an die Oberschulen, transparente und notenunabhängige Aufnahmekriterien zu entwickeln, die sowohl dem Profil, der besonderen Situation der Schule als auch den Kindern, die dort lernen wollen, gerecht werden.

Gleichzeitig fordert der BEA die Senatsbildungsverwaltung auf, die Schulen bei der Findung solcher Kriterien zu unterstützen.

Begründung:

U.a. die IGLU-Studie 2006 zeigte, dass Noten zwar durchaus mit der Leistung korrelieren, aber als Bewertungsmaßstab nicht von Schule zu Schule übertragbar sind. Oft werden durch Noten lediglich die Leistungen innerhalb einer Klasse oder Lerngruppe gespiegelt. Eine Auswahl nach Notendurchschnitt ist also nicht fair.

In Reaktion auf die Auswahl nach Notendurchschnitt gibt es an vielen Grundschulen die Bestrebung, die Bewertungsmaßstäbe nach unten zu korrigieren. Die Selbstbestimmung der Grundschulen wird so in Frage gestellt. Eine Korrektur der Bewertungsmaßstäbe kann zur Folge haben, dass die Leistungen sinken. Nicht nur spiegelt die Note dann einen geringeren Prozentanteil der Leistung, durch sinkende Anforderung nimmt auch die Leistungsbereitschaft oder -fähigkeit ab.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Schulz
BEA-Vorsitzende